Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 45 (1958)

Heft: 4: Bauen in Israel

Artikel: Tbc-Krankenhaus in Kfar Saba : Architekt Zeev Rechter, Tel-Aviv

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-35026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tbc-Krankenhaus in Kfar Saba

Architekt: Zeev Rechter, Tel-Aviv

Die Pläne für dieses Krankenhaus wurden bei einem 1946 ausgeschriebenen Wettbewerb des Invalidenfonds der Arbeitergewerkschaft ausgezeichnet. Der 9 Hektaren umfassende Baugrund liegt neben der Einfahrt zu dem Ort Kfar Saba auf einer Anhöhe mit Ausblick auf die grüne, blumige Sharon-Ebene. Auf dem Areal des Krankenhauses wurde zu Beginn des Baus die Bepflanzung eines Parks begonnen, der bei Eröffnung des Spitals schon gut entwickelt war.

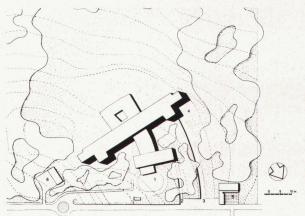
Das Krankenhaus ist mit 400 Betten und den Einrichtungen zur Pflege von Lungenkranken ausgestattet. Jedes Zimmer verfügt über eine Sitzecke, einen eigenen Schrank für jeden Patienten und nach Süden gelegene Liegeterrassen mit Sonnenschutz. Die gute Durchlüftung der Krankenzimmer wird durch eine breite Öffnung des Hauptkorridors in seiner ganzen Länge nach Norden und durch Zentralisierung der Nebenräume erreicht. Die Türen der Nebenräume gehen nach Nebenkorridoren und nicht nach dem Hauptkorridor. Der Tagesraum ist großzügig gestaltet und bildet das Unterhaltungszentrum der Kranken. 70% der Patienten sind nicht bettlägerig und nehmen die Mahlzeiten in dem ebenerdig gelegenen Speisesaal neben der Hauptküche ein. Ebenfalls ebenerdig liegen die geräumigen Einrichtungen, die der Beschäftigungstherapie der während längerer Zeit hospitalisierten Patienten dienen und ihre Rückkehr ins geordnete Berufsleben vorbereiten.

Die Kranken können, ohne Treppen zu steigen oder Aufzüge zu benützen, auf Rampen, die den südlichen Hauptsektor mit den im nördlichen Teil gelegenen medizinischen Abteilungen verbinden, zu den beliebigen Behandlungsräumen gefahren werden oder langsam zu Fuß gehen. Die 2 großen Aufzüge dienen nur dem senkrechten Transport der Kranken.

Im Verbindungssektor, parallel zur Rampe, ist eine Cafeteria mit der Hauptküche verbunden. Darüber befinden sich – im 1. Stockwerk – die Operationssäle. Diese haben einen direkten Zugang zur chirurgischen Abteilung mit 40 Betten, ebenso zur Röntgenabteilung und den Laboratorien.

Im Keller unter Küche und Speisesaal befinden sich die Hauptsterilisationsräume, die Apotheke, die Lebensmittelvorratskammern, die Werkstätten und die allgemeinen Magazine. Ein Tunnel verbindet diesen Keller mit der Kraftzentrale im Ostflügel. Von dort führen Installationsleitungen über eine Hilfsstation im Zentrum des südlichen Flügels in die verschiedenen Stockwerke. Die Tragwände und -säulen in Eisenbeton sind auf einem Rastersystem aufgebaut, das auch in der äußeren Struktur in Erscheinung tritt. Die Außenwände unter- und oberhalb der Fenster sind mit marmorähnlichen Tafeln verkleidet.







Blick auf Parkanlage und Südfront Vue du parc et de la façade sud View of park and south elevation

² Situationsplan 1:15000 Plan de situation Site plan

Nordwestseite
La face nord-ouest
Northwestern elevation

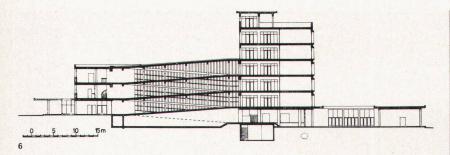




4 Blick von Südwesten L'hôpital vu du sud-ouest The hospital as seen from the southwest

5 Aufgang zu Terrasse und Eßsaal Escalier conduisant à la terrasse et à la salle à manger Access to terrace and dining-room

Photos: 1, 5, 9, 10, 11 Orient Press, Tel-Aviv



Erdgeschoß

- Eingangshalle Verwaltung Personal-Cafeteria Hauptküche

- 5 Vorräte
 6 Speisenlift
 7 Lift
 8 Halle
 9 Eßsaal Pati

- 9 Eßsaal Patienten 10 Hof 11 Versammlungssaal 12 Kantine
- 13 Bibliothek

Obergeschoß

- 1 Halle 2 Arzt 3 Untersuchung 4 Lift

- 4 Lift
 5 Speisenlift
 6 Teeküche
 7 Tagraum
 8 Abstellraum und Ausguß
 9 Schmutzwäsche
 10 Lingerie

- 11 Wäschelift 12 Bad
- 13 Kleidermagazin 14 Schwestern
- 15-24 Behandlungsräume



10

Querschnitt durch Krankenstationen und Behandlungstrakt 1 : 800 Coupe du bâtiment des malades et de l'aile affecté aux traitements Cross-section of wards and therapy wing

Frdgeschoß und 2. Obergeschoß 1:1200 Rez-de-chaussée et 2° étage Groundfloor and 2nd upper floor

9 Verbindungsrampe von außen Les rampes vues du dehors Communication ramps seen from outside

Verbindungsrampe Les rampes vues de l'intérieur Communication ramps, inside view

Liegeterrassen vor den Krankenzimmern Une galerie devant les chambres des malades Terrace outside the patients' rooms



